

--	--	--	--	--	--	--

Matr.-Nr.:

Aufgabe 1

Die Präferenzen eines Haushalts werden durch folgende Nutzenfunktion beschrieben:

$$U(y, F) = \ln(y - A) + \ln F$$

Dabei ist y das verfügbare Realeinkommen, $F = Z - h$ die Freizeit, h die Arbeitszeit und Z die verfügbare Gesamtzeit des Haushalts. $A > 0$ ist ein fester Parameter. Die vom Haushalt angebotene Arbeitszeit wird mit einem festen Bruttorealohn w entlohnt (das konstante Preisniveau ist auf 1 normiert).

Neben seinem Lohneinkommen hat der Haushalt Kapitaleinkünfte in Höhe von m . Auf das gesamte Einkommen wird eine proportionale Einkommensteuer mit dem Satz t erhoben. Lohn- und Kapitaleinkommen werden an der Quelle besteuert, so dass Steuerhinterziehung nicht möglich ist.

a) Geben Sie die Budgetbeschränkung des Haushalts an, und stellen Sie sie graphisch im (y, F) -Diagramm dar.

b) Leiten Sie die gewöhnliche Arbeitsangebotsfunktion an. Nehmen Sie an, es gelte:

$$(1 - t)(wZ + m) > A.$$

Zeigen Sie, unter welcher Bedingung das Arbeitsangebot unabhängig vom Lohnsatz w ist.

c) Zeigen Sie algebraisch, wie sich eine Senkung des Steuersatzes auf das Arbeitsangebot auswirkt. Interpretieren Sie Ihr Ergebnis und stellen Sie es graphisch dar.

Klausur: Modul 32511 „Steuern und ökonomische Anreize“

Termin: 07.03.2008, 14.00 bis 16.00 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Volker Arnold

--	--	--	--	--	--	--

4

Matr.-Nr.:

Lösungsbogen zu Aufgabe 1



Klausur: Modul 32511 „Steuern und ökonomische Anreize“

Termin: 07.03.2008, 14.00 bis 16.00 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Volker Arnold

--	--	--	--	--	--	--

5

Matr.-Nr.:

Lösungsbogen zu Aufgabe 1



Klausur: Modul 32511 „Steuern und ökonomische Anreize“
Termin: 07.03.2008, 14.00 bis 16.00 Uhr
Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Volker Arnold

--	--	--	--	--	--	--

6

Matr.-Nr.:

Lösungsbogen zu Aufgabe 1



Klausur: Modul 32511 „Steuern und ökonomische Anreize“

Termin: 07.03.2008, 14.00 bis 16.00 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Volker Arnold

--	--	--	--	--	--	--

7

Matr.-Nr.:

Lösungsbogen zu Aufgabe 1



Klausur: Modul 32511 „Steuern und ökonomische Anreize“

Termin: 07.03.2008, 14.00 bis 16.00 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Volker Arnold

--	--	--	--	--	--	--

8

Matr.-Nr.:

Lösungsbogen zu Aufgabe 1



--	--	--	--	--	--	--

Matr.-Nr.:

Aufgabe 2

Die Nachfrage auf einem Gütermarkt werde durch die inverse Nachfragefunktion

$$p(x) = a - bx, \quad a, b > 0$$

beschrieben. Die Angebotsbedingungen lassen sich durch die Gesamtkostenfunktion

$$C(x) = cx, \quad 0 < c < a$$

beschrieben. Dabei bezeichnen $p(x)$ den Marktpreis, $C(x)$ die Gesamtkosten und x die nachgefragte bzw. produzierte Menge des Gutes.

Nehmen Sie an, auf den Verbrauch des Gutes werde eine Wertsteuer mit dem Satz τ erhoben.

- a) Vergleichen Sie die Marktergebnisse (Verbraucherpreis und produzierte Menge) nach Einführung der Steuer, die sich bei vollkommenem Wettbewerb ergeben, mit denjenigen bei monopolistischem Angebot. Veranschaulichen Sie Ihre Ergebnisse anhand einer geeigneten Graphik.

Beachten Sie, dass im Wettbewerbsfall wie auch im Monopolfall mit den gleichen Stückkosten c produziert wird.

- b) Überprüfen Sie folgende Aussage:

„Das Steueraufkommen bei einer Wertsteuer ist beim Angebotsmonopol größer als bei vollkommenem Wettbewerb, wenn der Monopolpreis mehr als das Zweifache des Preises bei Wettbewerb beträgt.“

--	--	--	--	--	--	--

Matr.-Nr.:

Lösungsbogen zu Aufgabe 2



--	--	--	--	--	--	--

Matr.-Nr.:

Lösungsbogen zu Aufgabe 2



--	--	--	--	--	--	--

Matr.-Nr.:

Lösungsbogen zu Aufgabe 2



--	--	--	--	--	--	--

Matr.-Nr.:

Lösungsbogen zu Aufgabe 2



--	--	--	--	--	--	--

Matr.-Nr.:

Lösungsbogen zu Aufgabe 2

